

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in)
Stadt Ratzeburg
vertreten durch Herrn Bgm. Rainer Voß
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

Ort, Datum
Ratzeburg, d. 15.04.2015

1.
Über die LAG AktivRegion Herzogtum
Lauenburg Nord e.V.
Waldhallenweg 11
23879 Mölln

Auskunft erteilt:

Herr Meyer
Tel.-Nr.: 04541- 8000167
E-Mail: meyer@ratzeburg.de

2.
An das Landesamt für Landwirtschaft, Um-
welt und Ländliche Räume (LLUR) An das
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und
ländliche Räume
Schleswig-Holstein
- Ländliche Entwicklung - LLUR 82
Meesenring 9
23566 Lübeck

Bankverbindung
Name Geldinstitut: KSK Ratzeburg

IBAN: DE98 230 527 5000 00116300
BIC: NOLADE21RZB

Betreff (Zuwendungszweck):

Nutzbarmachung der Sportanlage Riemannstraße in Ratzeburg

Bezug:

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 9.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekte sind (Anzahl) LAG AktivRegionen beteiligt:

- Federführende LAG AktivRegion e.V

- Beteiligte LAG AktivRegion e.V
- Beteiligte LAG AktivRegion e.V
-

Vom LLUR auszufüllen:

BNRZD des Antragstellers:
Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (nur Einfachnennungen möglich):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

**2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie:
(Angabe des Kernthemas)**

- Kernthema 1* Schwerpunkt: Nachhaltige Daseinsvorsorge incl. Bildung, Kernthema: „Daseinsvorsorge für Alle“
- Kernthema 2* Schwerpunkt: Wachstum und Innovation, Kernthema: Tourismus und Naherholung für alle“
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.

Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Die Sportanlage Riemannstraße in Ratzeburg soll mit einem modernen, nutzerfreundlicheren Belag ausgestattet werden. Vorgesehen ist ein innovativer Kunststoff Belag mit Quarzsand und Kunststoffgranulatfüllungen auf einer Fläche von rd. 5.000 m².

Die Sportanlage befindet sich auf einer stadteigenen Liegenschaft.

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme -
Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 7 vorzunehmen

Ausgangslage:

Die Sportplätze der Stadt Ratzeburg werden, nicht zuletzt durch die Bereitstellung zusätzlicher Attraktionen und Trainingsmöglichkeiten (z.B. Kopfballpendel), stark frequentiert und sind damit großen Belastungen ausgesetzt.

Die Sportanlage Riemannstraße muss diesen Belastungen angepasst bzw. auf diese hin neu ausgerichtet werden. Letztendlich soll die Nutzung der Sportanlage in Zukunft noch intensiviert werden.

Entwicklungsziele:

Sicherung einer auch weiterhin aktiven Jugendarbeit, Förderung der Mobilität der Jugendlichen mit dem Ziel der Gesunderhaltung und Fitness der Jugendlichen auf der Sportanlage an der Riemannstraße. ermöglicht und erreicht werden. Zusätzlich soll der Internationale Austausch auf lokaler Ebene weiterhin auf einer attraktiven und ansprechenden Sportanlage gefördert und ermöglicht werden.

Wirkung der Maßnahme

s. Entwicklungsziele. Ferner soll die Unfallgefahr, ausgehend vom heutigen Belag, durch den Einsatz der innovativen neuen Kunststoff Beläge und deren Füllungen wie z. B. Quarzsand und Kunststoffgranulat deutlich minimiert werden.

Die Sportanlage Riemannstraße gewinnt als wichtiger Entwicklungsort in seiner Gesamtheit zunehmend an Bedeutung. Besonders für die Jugend ist diese Sportanlage ein Ort, an dem vielfältige Aktivitäten, Kreativität und Kommunikationsmöglichkeiten weiterhin ermöglicht und gefördert werden können und sollen. Durch die Steigerung der Nutzbarkeit, durch verbesserte Spielflächen und Angebote sowie einer erhöhten Frequentierung der Spielflächen, soll die Attraktivität der Anlage weiter gefördert werden. Derzeit wird der Kunstrasenplatz als regelmäßiger Trainingsplatz durch den Schulsport vormittags, sowie von insgesamt 21 Mannschaften des Ratzeburger Sportvereins nachmittags, genutzt. Zusätzlich nutzen externe Vereine den Platz sofern es der Belegungsplan noch zulässt. Wiederkehrende Großveranstaltungen wie in den zurückliegenden Jahren der Lions` Cup (Fußballturnier) oder wie im Jahr 2016 das Ü 32 Turnier sind Fußballbegegnungen mit internationaler Beteiligung. Bei diesen Turnieren sind i. d. Regel bis zu 1.500 Teilnehmer auf der Sportanlage aktiv.

Bezug zur IES der LAG

Der Bedarf an (nutzergerechten) Freizeit-, Sport- und Kulturangeboten wird als Teil der Daseinsvorsorge in der IES der LAG ausdrücklich hervorgehoben. Das Ziel „D2“ sieht eine bedarfsgerechte Erhaltung, Stärkung und Ausbau der Infrastrukturen der Daseinsvorsorge vor. Das Projekt bezieht sich darüber hinaus auf den Schwerpunkt „Wachstum und Innovation“ und in diesem Zusammenhang auf das Kernthema 7: „Tourismus und Naherholung für alle“.

5. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 51,8 % der Nettogesamtkosten

(rd. € 193.000,--) in Höhe von € 100.000,-- .
Gem. Pkt. 10.1. der IES wird damit der max. Zuschussbetrag beantragt.

6. Die Maßnahme soll im März 2016 begonnen werden und im Mai/Juni 2016 fertiggestellt sein.

7. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt rd. 230.000 Euro.
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 % bzw. der nach der IES höchstmögliche Zuschussbetrag.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 51,8 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 51,8 % der Nettogesamtkosten in Höhe von 100.000,-- €

8. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Stadt Ratzeburg

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 0 €
 Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
 Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde ()) ist als Anlage beigefügt.

ENTFÄLLT- negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Kurzfassung der Projektbewertung des Antragstellers:

(Hinweis: die Ausführliche Projektbewertung erfolgt in der jeweiligen Projektbewertungsbögen der jeweiligen IES) .

Kernthemenübergreifende Bewertung	Beantragte Punkte	Kurze Erläuterung
Erreichte Punktezahl		
Ggf. erforderliche Mindestpunktzahl		

Bewertung im Kernthema	Beantragte Punkte	Kurze Erläuterung
Erreichte Punktzahl		
Erforderliche Mindestpunktzahl		

Erreichte Gesamtpunktzahl	
Erforderliche Gesamtmindestpunktezahl	

10. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoring-angaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionsebene
- Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

- 0 AK geringfügig Beschäftigte
- 0 AK Teilzeitbeschäftigte
- 0 AK Vollzeitbeschäftigte

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

- an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie in dem Kernthema:

Landesziele	Wert
Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO ₂ bzw. CO ₂ – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele	
Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema: Daseinsvorsorge für Alle	Indikator	Wert
Ziel: Bereitstellung bedarfsangepasster Infrastruktur	Anzahl Projekte/ Angebote	5 Projekte bis 2020
Begründung Durch das Projekt wird die Nutzbarkeit einer kommunalen Sportanlage nachhaltig verbessert (ganzjährige Nutzung) und langfristig gesichert. Das gilt für Schulsport ebenso wie für den Breitensport. Da der Platz nach Durchführung der Maßnahme auch den Anforderungen überregional bedeutsamer Sportveranstaltungen genügt, wird zugleich der Schwerpunkt „Wachstum und Innovation“ angesprochen. Hinweis: Im Rahmen der Projekt-Evaluation hat das Kernthema „Daseinsvorsorge“ Priorität.		

f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:

Landesziele	
Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

IES Ziele im Kernthema Wachstum und Innovation	Indikator	Wert
Ziel: Verbesserung der touristischen und Freizeitinfrastruktur	Anzahl Projekte/ Angebote	5 Projekte/ Angebote bis 2020
Begründung Da der Platz nach Durchführung der Maßnahme auch den Anforderungen überregional bedeutsamer Sportveranstaltungen genügt, wird zugleich der Schwerpunkt „Wachstum und Innovation“ angesprochen.		

--

g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:

Landesziele	
Indikator	Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
Begründung		

11. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf ankreuzen):)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

Der Platz soll im Juli für ein Ü 32 Turnier und Fußballbegegnungen mit internationaler Beteiligung zur Verfügung stehen . Bei diesen Turnieren sind i. d. Regel bis zu 1.500 Teilnehmer auf der Sportanlage aktiv.

12. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften
-ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO
(ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein 2015 i.V.m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensankti-

onskatalog für investive ELER-Maßnahmen;

- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.

13. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

14. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Nachweis der Finanzierung (bei Kommunalen Trägern Beschluss)
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Selbsterklärung zur Nicht- Vorsteuerabzugsberechtigung
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
- Lageplan
-
-

(Rechtsverbindliche Unterschrift)